

Grundschullehramt oder ans Gymnasium? Wie entscheidet man sich?

Beitrag von „PrnSchokoKuchenPferd“ vom 16. Februar 2018 12:53

Hallihallo liebe Forums-Mitglieder,

nach dem ich nun schon seit einigen Monaten hier stille Mitleserin bin, traue ich mich nun meinen ersten Beitrag zu verfassen und hoffe ihr habt Ideen für mich! 

Eigentlich studiere ich nun schon im 4. Semester Pharmazie in Mainz und auch wenn ich das Studium mit seinen unglaublich vielen naturwissenschaftlichen Fachbereichen super interessant finde, haben mich die beruflichen Perspektiven in der Pharmabranche zunehmend unglücklich gemacht. Ich sehe mich einfach nicht in wissenschaftlichen Laboratorien, der Industrie und auch nicht in der öffentlichen Apotheke. Ich möchte in einem sozialen Beruf arbeiten, im täglichen Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen. Das stand für mich schon nach meinem Abitur 2014 fest, genauso wie die Tatsache, dass ich gerne täglich in einem Beruf arbeiten möchte in dem immer etwas neues erwartet und ich meine Begeisterung für ein Thema Anderen näher bringen darf. Und so hat sich die Idee in meinem Kopf festgesetzt, Lehrerin zu werden und der Gedanke daran lässt mich nun nicht mehr los 

In den letzten Wochen hatte ich die Chance Lehrer in ihrem Alltag in der Grundschule und am Gymnasium zu begleiten. Jetzt habe ich die Zusage für beide Studiengänge und weiß nicht wie ich mich entscheiden soll. Am Anfang stand für mich eigentlich fest, dass ich gerne ans Gymnasium möchte, da ich schon immer einen guten Draht zu Jugendlichen hatte und ich hier den fachlichen Anspruch besonders reizvoll finde. Da ich als Pharmazeutin sehr für die Biologie brenne, möchte ich trotz eher schlechten Berufsperspektiven gerne in diesem Fach bleiben und zusätzlich noch Mathe belegen. Was in 7 Jahren ist kann ja vermutlich eh niemand genau prognostizieren?!

Dann kam allerdings mein Praktikum in der Grundschule. Ich hätte nie Gedacht, dass ich hier so viel Spaß haben könnte, da ich mit jüngeren Kindern bisher kaum Kontakt hatte. Ich fand es super spannend mit den Kleinen zusammenzuarbeiten und auch in der kurzen Praktikumszeit die einzelnen Entwicklungen beobachten zu können. An der Grundschule begeistert mich gerade, dass man hier viel als Pädagoge gefragt ist und viel eigene Kreativität in den täglichen Unterricht einbringen kann. In der Grundschule bekommt man die Möglichkeit seine Schüler 4 Jahre lang auf ihrem Weg zu begleiten und alles ist insgesamt viel persönlicher als das Lehren am Gymnasium. Zumindest hatte ich da so den Eindruck, dass der einzelne Schüler hinter dem eigenen Fach doch eher im Hintergrund steht.

Nun stehe ich also schon wieder vor einer Entscheidung und weiß nicht wie ich wählen soll. Habt ihr vielleicht Ideen für mich wie ich mir nochmal klar machen kann, welche Richtung für

mich die richtige sein könnte?

Ich freue mich über eure Nachrichten!

PrinzesschenSchokoKuchenPferd